

iv positionen

KÄRNTEN



Aufwändige
Stahlkonstruktion
von ASCO für das
Festspielhaus in
Erl/Tirol

ASCO Anlagenbau: Viel Know-how und beste Referenzen

MITARBEITER Das Lavanttaler Anlagenbau-Unternehmen hat sich im Stahl- und Anlagenbau einen Namen gemacht und sorgt mit konsequenter Berufsausbildung für Kontinuität.

Seit einem Jahr sind die Mitarbeiter von ASCO in der bekannten Müllverbrennungsanlage der Wien Energie in Spittelau an der Arbeit. Hier verbauen sie insgesamt 700 Tonnen Stahl. Längst fertig und eröffnet ist das vom größten Bauunternehmer Österreichs, Hans-Peter Haselsteiner, zu mehr als der Hälfte finanzierte Festspielhaus in Erl/Tirol, wo ebenfalls 600 Tonnen Stahl verbaut wurden.



Firmengründer
Claus Kügele

Das 1997 von Claus Kügele zunächst in Wolfsberg gegründete

Unternehmen ist 2001 nach St. Andrä übersiedelt, nahe der Autobahnabfahrt St. Andrä. ASCO hat sich im letzten Jahrzehnt zum leistungsstarken und zuverlässigen Partner im Bereich Industriestahlbau und Hallenbau entwickelt. Dabei versteht sich das Unternehmen als Komplettanbieter von der Konstruktion bis hin zur Montage.

Mitarbeiter als Kapital

ASCO beschäftigt heute im Jahreschnitt rund 75 Mitarbeiter, auf deren Know-how und Weiterbildung der ständige Fokus liegt. Durch gezielte Personalentwicklung und den jährlichen „Personalentwicklungsscheck“ fördert man die Qualität der Arbeitskräfte. Daher investiert ASCO sehr viel in die Lehrlings-

ausbildung und bietet eine umfassende und ganzheitliche Berufsausbildung, bei der nicht nur fachliches Know-how vermittelt, sondern auch auf die Persönlichkeitsentwicklung großen Wert gelegt wird. Derzeit absolvieren neun Lehrlinge ihre Ausbildung bei ASCO.

Know-how und Kompetenzen

Modernste Fertigungsanlagen gepaart mit technischen Kompetenzen und jahrelange Erfahrung machen die ASCO zum leistungsstarken Partner für die Umsetzung umfangreicher Projekte in den Bereichen Stahl-, Anlagen-, Hallen- und Mastbau. ■

WEB-TIPP

www.asco.co.at

Erster Gehaltsbenchmark

Unter Federführung von Bernd Jamnig von Mazda Austria haben sich aus dem Kreis der Personalverantwortlichen der IV-Kärnten 17 Unternehmen gefunden, die die Daten von insgesamt 5.500 Mitarbeitern eingebracht haben. „Einfach, valide und anonym“ (Zitat Jamnig) verfügen die Teilnehmer am Benchmark nun jenseits der Daten der Statistik Austria über den perfekten Gehaltsmaßstab für alle Positionen in ihren Betrieben. ■

! TERMINE

14. Mai 2013 | 15:00 Uhr
Betriebsbesuch WdF Bosch Mahle Turbo Systems Austria GmbH & Co.KG
9143 St. Michael ob Bleiburg 219

15. Mai 2013 | 15:00 Uhr
Workshop „Effizienzsteigerung in Druckluftsystemen“
DI Christian Steinbrugger
Industriellenvereinigung Kärnten
Dr.-Palla-Gasse 21, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

27. Mai 2013 | 19:00 Uhr
Jour fixe Junge Industrie Kärnten
Seepark Hotel – Congress & Spa
9020 Klagenfurt am Wörthersee

6. Juni 2013 | 18:00 Uhr
„Europas Zukunft im globalen Wettbewerb“ – Vortrag Botschafter Dr. Wolfgang Petritsch, BKS Bank AG
St.-Veiter-Ring 53, 9020 Klagenfurt am Wörthersee